

## Deutsches Tanzsportabzeichen und Jahresabschluss bei Let's Line

25 Teilnehmerinnen von Let's Line vom TSV Simmozheim legten am 24.11.2019 die Prüfung für das bronzene Tanzsportabzeichen ab.

Seit dem Jahr 2002 ist Line Dance eine offizielle Tanzsportart. Das **Deutsche Tanzsportabzeichen DTSA** kann in den Schwierigkeitsstufen Bronze, Silber, Gold und Brillant abgelegt werden.

Ab August 2019 bereitete sich unsere Trainerin Ingeborg Sturm auf ihre Brillant Prüfung im Line Dance vor. Da kam in unserer Gruppe die Frage auf, ob wir auch ein Tanzsportabzeichen tanzen und an einer Bronze Prüfung teilnehmen könnten.



Beispielurkunde

Die Voraussetzungen dafür mussten in Erfahrung gebracht werden.

- Muss man im Tanzsportverband organisiert sein?
- Welche Figuren/Inhalte müssen Tänze für das bronzene Tanzsportabzeichen haben?
- Wie bekommt man einen Prüfer und einen Termin?
- Gibt es einen geeigneten Raum dafür?

Unsere Trainerin nahm Kontakt mit Frau Böhme, der Beauftragten des deutschen Tanzsportverbandes für Baden-Württemberg auf. Schon bei einem ersten Gespräch klärten sich die wichtigsten Fragen. Schnell war ein Prüferehepaar gefunden, das sich gerne zur Abnahme zur Verfügung stellte. Der Termin ergab sich dabei zwangsläufig durch den Freiraum in deren Terminkalender.

Die Gemeinde sagte uns für diesen besonderen Termin die Schulturnhalle zu.

Bis auf einige "Neue", die erst seit wenigen Wochen bei Let's Line mittanzten, meldeten sich die Tänzerinnen aus den Donnerstagsgruppen und der Samstaggruppe geschlossen an. Für die Prüfung waren zwei Gruppen zu bilden, denn diese dürfen für die Prüfung 16 Tänzer nicht überschreiten.

Für uns als Gruppe hieß es nun, die Choreografien von vier Tänzen auf Anfängerniveau zu lernen und zur Musik einzuüben. Wir gingen fleißig ans Üben und hatten Freude daran uns gründlich vorzubereiten. Wir spornten uns gegenseitig an, selbstständig den richtigen Einsatz zu finden, denn es zeigte sich, dass dies eine größere Herausforderung darstellte, als vermutet.

Die vier ausgesuchten Tänze : " Mamma Maria", "Sunshine", Take me Home" und "Love you more" gehörten nun zum regelmäßigen Übungsrepertoire.

Die Tanzstunden wurden mit Eifer besucht und manch eine kam zusätzlich zu einem anderen Termin, um noch einmal in der Gruppe zu üben. Es galt nicht nur, die Schritte in der richtigen Reihenfolge zu beherrschen, sondern es ging auch darum, sich nicht durch andere verwirren zu lassen und unabhängig von den Mittänzerinnen, beim richtigen Takt in den Tanz einzusetzen.

Am Samstag, einen Tag vor der Prüfung, gab es noch einen Schockmoment: Die geplanten Prüfer meldeten sich krank und können nicht kommen.

Nach einem Hilferuf an die Vertreterin des Deutschen Tanzsportverbandes, Frau Böhme, wurden Ersatzprüfer genannt, die auch ganz spontan ihre Mitwirkung zusagten.



Vor der Abnahme des DTSA Foto Markus Fels

Am 24. November trafen wir uns ab 13Uhr in der Schulturnhalle, jede mehr oder weniger nervös, aufgeregt, gespannt und auch erfreut. Nach intensiver Vorbereitung sollte die Prüfung endlich stattfinden. Um auch äußerlich einen guten Gruppeneindruck zu hinterlassen, trugen wir unsere neuen Vereins T-Shirts zu schwarzen Hosen und Röcken.

Um 14 Uhr ging es endlich los.



beim ersten Tanz Foto Markus Fels

25 Teilnehmerinnen tanzten in zwei Gruppen die drei vorgeschriebenen Tänze für das Bronzeabzeichen im Wechsel durch. Wir machten uns schon bereit für die Aufstellung zum vierten, dem

„Hoffnungstanz“, als die Prüferin fragte, weshalb wir den noch tanzen wollten. Sie als Prüfer, benötigen ihn nicht mehr. Da war klar: Wir hatten alle bestanden. Was für ein Jubel.

„Love you more“ musste nicht mehr zur Wertung herangezogen werden. Aber tanzen wollten wir ihn. Alle Tänzerinnen betraten nun gemeinsam die Tanzfläche. Glücklich und entspannt stellten sich alle auf, um nun den Tanz nicht nur in Reihe, sondern sogar im Konter zu tanzen. Was für ein tolles Erlebnis, was für ein raumfüllendes Bild.

Die Prüfer gratulierten jeder einzelnen Teilnehmerin zu ihrem persönlichen Erfolg, überreichten die Urkunden und übergaben jeder ihre Anstecknadel in Bronze.

Zum Abschluss tanzten wir den Linedance Walzer auf „Sternenstaub“ und was für eine Überraschung, die Prüfer tanzten mit.



Love you more im Konter Foto Markus Fels

Wir danken dem Ehepaar Gisela und Peter Fritsche für die spontane Bereitschaft zur Prüfungsabnahme.

Herrn Fels gebührt, als einfühlsamer Fotograf, unsere Anerkennung. Fast unbemerkt begleitete er situationssicher unsere Schritte und unser Handeln. Just in time erfolgte die Bereitstellung der Fotos.

Ihnen wurde von der Gruppe ein kleines Dankeschön überreicht.

Zum Ausklang des Tages trafen wir uns zu einer Jahresabschlussfeier im Trollinger in Althengstett und durften dort im Saal mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Abendessen feiern.

Wir tanzen sehr gerne miteinander. Nun schwatzt man beim Tanzen im Normalfall wenig miteinander und tauscht sich dabei selten persönlich aus. So stand der Abend auch unter dem Motto: *Ich stelle mich vor*. Dazu sollte man ein Utensil mitbringen, anhand dem man einen Teil des eigenen Alltags, oder eine neue und unbekannt Facette von sich beschreiben und vorstellen kann. Gespannt lauschten wir jeder Beschreibung und der Geschichte, die sich hinter dem Utensil verbarg.

Als besondere Überraschung wurde an das Trainerteam die Aufgabe gestellt, sich innerhalb von 10 Minuten auf das Lied „Atemlos“ eine Schrittfolge auszudenken. Als Beweis ihres Könnens, sollte dies Choreografie der feiernden Gruppe vorgetanzt werden. Auf diesen Tanz wurde von der Jury ein großer Preis ausgelobt.

Etwas überrumpelt und mit der Frage im Gesicht `Hätte das Trainerteam bei ihrer Fortbildung Anfang November bei der NTA nicht doch lieber gleich den Kurs Choreografie belegen sollen?' gingen sie etwas ratlos ans Werk. Sie wären aber keine Line Dance Trainerinnen, wüssten sie nicht, dass eine Choreografie meist auch zu vielen anderen Liedern getanzt werden kann. Viele nette Tänze stehen schon seit langem auf ihrer Liste und einer davon passte zu Rhythmus und Geschwindigkeit. Diesen tanzten sie der staunenden Gruppe vor. So ist Line Dance; Tanzen geht immer.

Die Trainerinnen Trixi Falkenberg (Dance Ladies), Silke Schneider (Beginner), Claudia Thees (Fortgeschrittene) und Ingeborg Sturm erhielten zum

Jahresabschluss von der Gruppe liebevoll gestaltete Geschenke.



ein Pokal für jede Trainerin

Foto Let`s Line

Nach dem Tanzsportabzeichen ist vor dem Tanzsportabzeichen. Mit einem Augenzwinkern liebäugelt die Gruppe bereits jetzt schon im kommenden Jahr mit der Abnahme des Tanzsportabzeichen in Silber.

Jede und Jeder, mit Spaß an Bewegung oder gewecktem Interesse, ist willkommen samstags von 15:00 und 16:00 Uhr zu uns zum Schnuppern in die Schulturnhalle (Nebeneingang) zu kommen.

Bitte saubere Wechselschuhe mit glatten Sohlen und ein Getränk mitbringen.

Für Let`s Line  
Silke Schneider

[let-s-line@gmx.de](mailto:let-s-line@gmx.de)